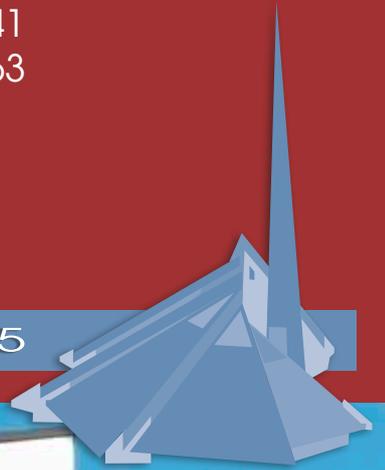


MIZE

Jahrgang 41
Nr. 163

MILLANDER ZEITUNG

01/2025



BEGLEITETES UND BETREUTES WOHNEN IM GÖTSCHELEHOF

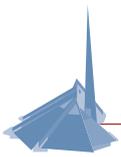
SOZIALES

VORAUSSCHAU AUF EIN SPANNENDES JAHR

MUSIKKAPELLE

**FREIWILLIGE FEUERWEHR
NEUWAHL UND EHRUNGEN**

FREIWILLIGE FEUERWEHR



HDS

NEUE GESCHÄFTSFÜHRERIN

Das Haus der Solidarität „Luis Lintner“ (HdS) in Milland hat mit Elisabeth von Lutz erstmals eine Geschäftsführerin. Präsident Andreas Penn stellte sie kürzlich der Öffentlichkeit vor.

Von Lutz bringt umfassende Leitungserfahrung im sozialen Bereich mit. Zuletzt war sie als Projektkoordinatorin im Priesterseminar tätig, wo sie Theologiestudenten aus Tansania und Indien auf ihrem Weg ins Priesteramt begleitete. Davor arbeitete sie viele Jahre im Vinzentinum.

„Wir möchten das HdS als einen Ort der Begegnung weiterentwickeln“, erklärt Andreas Penn. Das Haus soll eine Brücke sein – zwischen den Be-



Andreas Penn und Elisabeth von Lutz

wohnerInnen, den Mitarbeitenden und der Gemeinschaft in Milland und Brixen. „Jede und jeder ist willkommen, uns im HdS zu besuchen oder als Ehrenamtliche/r mitzuarbeiten,“ so von Lutz. Das HdS bietet seit 20 Jahren Menschen in schwierigen Lebenslagen aus Südtirol und der ganzen Welt eine Perspektive. ■

KIRCHENCHOR

TÄTIGKEIT 2025

Ende Jänner hat der Kirchenchor Milland seine Vollversammlung abgehalten, bei der auch der Dekan Florian Kerschbaumer anwesend war. Die Sänger*innen können auf ein umfangreiches Tätigkeitsprogramm zurückblicken. Ein Höhepunkt war dabei sicherlich das gemeinsame Konzert mit der Musikkapelle Milland in der Freinademetz-Kirche. Außerdem hat der Chor im letzten Jahr eine einheitliche Kleidung bekommen, sodass die Gemeinschaft der Sänger*innen auch nach außen hin besser sichtbar ist.

Chorleiterin Fara Prader hat im Rahmen der Vollversammlung das neue Programm für das Jahr 2025 vorgestellt, das wiederum einigen Hörern verspricht. In der Osternacht

wird um 6 Uhr morgens die Missa brevis Sancti Joannis de Deo von Joseph Haydn sowie das Halleluja von Georg Friedrich Händel aufgeführt. An Pfingsten (8.Juni) soll die Popmesse „Missa4you“ noch einmal gesungen werden. Wer dabei gerne mitsingen möchte, ist herzlich eingeladen. Für nähere Informationen zu den Proben kann man sich an den Obmann Walter Sonnerer oder an die Chormitglieder wenden. ■



HDS

ZUGLUFTFEST

Am 31. Mai und 1. Juni lädt das Haus der Solidarität (HdS) in Brixen Milland erneut zu seinem beliebten Zugluftfest ein. Das offene, bunte und beliebte Festival für Jung und Alt findet wieder vor dem Jakob-Steiner-Haus in Milland statt. Mit einem vielfältigen Programm aus Musik, internationalen Köstlichkeiten, kreativen Spielen und inspirierenden Begegnungen wird das Zugluftfest zu einem Erlebnis für alle Besucher*innen. Es findet heuer zum 20. Mal statt. Alle Millander sind herzlich eingeladen mitzufeiern. ■



ÖFFNUNGSZEITEN:

Öffnungszeiten in der Bibliothek Milland

Mittwoch und Freitag: 15.00–16.30 Uhr
Sonntag: 9.45–10.45 Uhr

Fachbibliothek Eine Welt OEW - Vintlerweg 34

Montag bis Freitag: 9.00 – 12.30 Uhr;
Montag und Mittwoch: 14.00 – 16.30 Uhr
(Abweichende Öffnungszeiten an Feiertagen und in den Schulferien)

REX – Material und Dinge - St.-Josef-Straße 1

Montag, Mittwoch, Freitag: 14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr, 14.00– 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 12.00 Uhr
Samstag: 7.45–12.00 Uhr

Öffnungszeiten im Recyclinghof Milland

Samstag: 8.30–11.30 Uhr + 15.00–17.00 Uhr

Recyclinghof Industriezone

Montag-Freitag: 7.45–17.45 Uhr durchgehend
Samstag: 7.45–12.00 Uhr

IMPRESSUM:

Millander Zeitung „MiZe“

Vintler Weg 34, 39042 Brixen, millanderzeitung@gmail.com

Herausgeber:

Bildungsausschuss Milland, Vintlerweg 34, 39042 Brixen
Aut. Trib. BZ 19/84 St.

Presserechtlich verantwortlich: Gebhard Dejaco

Mitarbeiter der Redaktion:

Ingo Dejaco, Klaus Ramoser, Renate Breitenberger,
Ruth Gasser, Elisabeth Zingerle, Marion Treibenreif
Emil Kerschbaumer

Titelbild: Götschelehof

Druck: Druckerei A. Weger, Julius-Durst-Straße 72/A, Brixen
Adressenverwaltung: Emil Kerschbaumer, Elisabeth Zingerle
Gesamtauflage: 1600 Stück

Die nächste „MiZe“ erscheint Anfang Juni 2025

Redaktionsschluss: 15. Mai 2025



GÖTSCHELEHOF

BEGLEITETES UND BETREUTES WOHNEN

Ende Februar wurde der Götschelehof in der Plosestraße in Milland bei einer feierlichen Zeremonie offiziell seiner neuen Bestimmung übergeben. Das Haus ermöglicht Senioren und jungen Menschen mit Beeinträchtigung ein selbstbestimmtes und bei Bedarf betreutes Wohnen.

Im neuen Götschelehof verbinden besondere Details Vergangenheit und Zukunft: Die Marienstatue in der Vitrine und die gerahmte Zeichnung des alten Hofes vor dem Abriss stammen aus dem Privatbesitz von Maria Obexer. Sie sind ein symbolisches Dankeschön an die Wohltäterin, ebenso wie die Verzierungen des ehemaligen Balkongeländers in Fassade und Geländer. Maria Obexer hatte 2010 den Götschelehof und rund 600.000 Euro der Gemeinde Brixen vermacht. Nach ihrem letzten Willen sollte hier ein Heim für Kinder mit Beeinträchtigungen oder Senioren entstehen. Da eine Familienangehörige einen Teil des Erbes für sich beanspruchte, kam es zu einem jahrelangen Rechtsstreit, bis sich die Parteien schließlich einigten. Im Jahr 2022 wurde der Götschelehof abgerissen. Auf dem rund 1.000 m² großen Grundstück entstand ein dreigeschossiges Gebäude mit acht barrierefreien Kleinwohnungen. Bau und Einrichtung kosteten insgesamt rund drei Millionen Euro, die Hälfte davon finanzierte die Provinz, die Gemeindeverwaltung stellte die geerbten 600.000 Euro zur Verfügung. Der Götschelehof ist ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinde Brixen, der Bezirksgemeinschaft Eisacktal, des Arbeitskreises Eltern Behinderter

und des öffentlichen Pflegebetriebes „ÖBPB Zum Heiligen Geist“, der die Einrichtung für begleitetes und betreutes Wohnen führt.

Am 15. Jänner ist die erste Bewohnerin eingezogen. Mittlerweile sind alle acht Wohnungen belegt. Die Bewohner leben hier ein autonomes, sicheres und selbstbestimmtes Leben und erhalten Hilfe und Beratung, wenn sie ihren Alltag nicht mehr alleine bewältigen können. Das Dienstleistungsangebot basiert auf dem Prinzip der Solidarität, der gegenseitigen Unterstützung der Senioren untereinander und der Unterstützung durch Angehörige, Freunde, Freiwillige und andere Personen. Der Gemeinschaftsraum mit Garten eignet sich hervorragend für gemeinschaftliche Aktivitäten.

Voraussetzung für den Einzug in den Götschelehof ist, dass der Interessent seinen Wohnsitz in Südtirol hat, über 65 Jahre und selbständig ist (oder maximal Pflegestufe 2 hat). Es muss auch ein sozialer Bedarf und die Fähigkeit zum Zusammenleben gegeben sein. In einem Gespräch werden die Voraussetzungen geprüft und der Bedarf und die Pflegebedürftig-



Monika Leitner (von links), Renate Prader, Peter Brunner, Wolfgang Meraner, Andreas Jungmann, Dekan Florian Kerschbaumer, Hansjörg Bergmeister, Roberto Spazzini, Paula Bacher, Walter Baumgartner, Bettina Kerer und Christophorus Zöschg.



keit eingeschätzt. Die Rangordnung wird alle drei Monate aktualisiert. Der Antrag kann bei der Anlaufstelle für Pflege und Betreuung in Brixen, Romstraße 5 (Tel. 0472 255 502) gestellt werden.

Zwei Wohnungen im dritten Stock, die als Wohngemeinschaften für Menschen mit Behinderung konzipiert sind, wurden der Bezirksgemeinschaft zur Verfügung gestellt.

Gemeinderätin Paula Bacher, zuständig für Seniorenbelange, führte im Februar durch die offizielle Eröffnungsfeier. Dekan Florian Kerschbaumer segnete Haus und Menschen. In den Grußworten wurde allen herzlich gedankt, die ihren wertvollen Beitrag zu diesem zukunftsweisenden Projekt geleistet haben. ■

ZIRKUS IN DER SCHULE

Anfang Februar erlebten die beiden dritten Klassen der Grundschule Milland eine ganz besondere Schulwoche.

Zur Einstimmung in die Faschingszeit übten die SchülerInnen mit Zirkuspädagoge Micke täglich für 1,5 Stunden Kunststücke und lernten die Grundtechniken mit Jonglierbällen, Diabolo, Jongliertüchern, Flowerstick, Hula-Hoop-Reifen, Pedalo, Schwebboard und Einrad. Bei der Vorbereitung der Eltern-Aufführung am Freitag durften die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf



lassen. Sie entschieden selbst, welche erlernten Fertigkeiten sie präsentieren wollten und übten diese in Kleingruppen ein. Beim gemeinsamen Laufen durch das schwingende Seil und beim Aufbau der

Menschenpyramide war eine gute Zusammenarbeit gefordert. Die SchülerInnen zeigten, dass sie ein starkes Team sind und wurden mit tosendem Applaus belohnt. ■

FAHRT NACH LANGTAUFERS

Vom 27. bis 29. Januar unternahm die Klasse 5B eine spannende Klassenfahrt nach Langtaufers. Die Schüler berichten:

Nach der dreistündigen Busfahrt inklusive Zwischenstopp am Reschensee erreichten wir mittags die Erlebnisschule Langtaufers. Bereits die verschneite Berglandschaft sorgte für Begeisterung. Am ersten Tag stand „Manu's Tierleben“ auf dem Programm. Nach einem Besuch im Kuhstall durften wir ein Kälbchen streicheln, Meerschweinchen und Hasen füttern und die lustigen Microschweine Selma und Big-

gi kennenlernen. Am Nachmittag wanderten wir mit Schneeschuhen durch die Winterlandschaft. Ein Highlight war die rasante Swiss-Bob-Abfahrt, gekrönt von einer heißen Tasse Kakao.

Am zweiten Tag entdeckten wir im Baustein „Milchstraße“, wie Milchprodukte entstehen. Die selbst hergestellte Butter mit frischem Brot war ein Genuss. Später bastelten wir mit Laubsägen und Filz, bevor uns ein Förster spannende Einblicke in das Leben der Wildtiere gab.

Der letzte Tag führte uns zur Ochsenbergalm, von der wir mit traditionellen Hornschlitten ins Tal rasten



– ein Riesenspaß! Die Nächte verbrachten wir auf der Hütte Maseben, die wir mit einem Kettenfahrzeug erreichten. Abends genossen wir Spiele und gemeinsame Gespräche. Die Klassenfahrt war eine perfekte Mischung aus Natur, Action und Teamgeist. Alle freuen sich schon auf das nächste Abenteuer! ■





MUSIKKAPELLE MILLAND

AUF IN EIN NEUES, AUFREGENDES JAHR

Die Musikkapelle Milland hat den Jahreswechsel gut überstanden und möchte sich an dieser Stelle bei allen MillanderInnen für die vielen Spenden bedanken, welche beim Neujahrswünschen eingesammelt wurden.

Schon gleich am 11. Januar gab es die Jahreshauptversammlung, bei der auch Neuwahlen des Vereinsausschusses abgehalten wurden. Fabian Gruber wurde dabei wieder einstimmig als Obmann für die nächste Amtsperiode gewählt. Arno Pider wurde auch wieder als sein Stellvertreter bestätigt. Rene Bernarello und Noel Rovara standen hingegen nicht mehr zur Verfügung und sind somit aus dem Ausschuss ausgetreten.

Neben den für jeden Verein notwendigen gesetzlichen Auflagen gab es auch einen Rückblick auf das ereignisreiche Jubiläumsjahr 2024 mit einem großartigen Frühjahrs- und einem Kirchenkonzert! Außerdem gab es Fröschoppen- und Austauschkonzerte.

Auch für heuer ist wieder einiges geplant. So wird bereits derzeit sehr fleißig für das anstehende Frühjahrskonzert geprobt, welches am 26. April im Jugendheim unter dem



Motto „Let's Dance“ steht – eine Reise quer durch alle Tanzstile. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19.30h gegen eine freiwillige Spende.

Bereits vorher, am 15. März findet um 14:00 Uhr im Probelokal der MK Milland, im Jakob Steiner Haus, ein „Tag der offenen Tür“ statt. Interessierte, ob jung oder alt, sind herzlich dazu eingeladen, um die Menschen hinter der Musikkapelle näher kennenzulernen, Instrumente auszuprobieren, über einen Beitritt zur Musikkapelle zu sprechen und vieles mehr. Anfängern wird tatkräftig unter die

Arme gegriffen, es wird kostenlos ein Instrument zur Verfügung gestellt und auch für die Ausbildung an der Musikschule gibt es Unterstützung.

Am 1. Juni spielt die MK Milland auf dem Musigfest in Albeins! Wir freuen uns, wenn uns viele MillanderInnen dort besuchen. Zu Fronleichnam am 22. Juni spielt die Kapelle einen Fröschoppen und am 15. August gibt es den inzwischen legendären 3. Millander Kirchtig auf dem Millander Dorfplatz. Für den 7. September ist ein Gastkonzert in Tramin geplant. ■



NEUWAHLEN BEI DER FEUERWEHR MILLAND

Bei der heurigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Milland standen – wie alle fünf Jahre üblich – Neuwahlen an.

Dabei wurde Kommandant Christian Knollseisen im Amt bestätigt. Kommandant-Stellvertreter Siegfried Mitterrutzner stellte sich nach 15 Jahren in diesem Amt und insgesamt 30 Jahren als Ausschussmitglied nicht mehr zur Wahl. Zum neuen Kommandant-Stellvertreter wurde Michael Saxl gewählt. Die weiteren drei Ausschussmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt: Benjamin Profanter als Schriftführer, Daniel Rottensteiner als Gerätewart und Alexander Sonnerer als Kassier. Alle Wahlgänge fielen einstimmig aus. Ein weiterer Höhepunkt der Versammlung war die Neuaufnahme von 6 jungen Milländern ins Probejahr: Tommaso Cigala, Laurin Eisenstecken, Nicholas Jesacher, Viktor Kastlunger, Alex Keck und David Nöckler. Markus Messner wurde nach seinem Probejahr offiziell aufgenommen. Für ihren 25-jährigen Dienst bei der FF Milland wurde Hannes Burger, Al-



Neuer Ausschuss: v.l. Abschnittsinspektor Georg Pircher, Gerätewart Daniel Rottensteiner, Kassier Alexander Sonnerer, Schriftführer Benjamin Profanter, Kommandant-Stellvertreter Michael Saxl, Kommandant Christian Knollseisen, Bürgermeister Andreas Jungmann

exander Leitner, Noel Minesso und Benjamin Profanter das ehrenvolle Verdienstkreuz in Silber verliehen. Großen Applaus gab es auch für Georg Hofer für seine 25-jährige Tätigkeit als Atemschutzwart und für Peter Amhof für seine 10-jährige Leitung der Jugendfeuerwehr. Bei seiner Ansprache bedankte sich Kommandant Knollseisen bei den

anwesenden Feuerwehrleuten für das Vertrauen und blickte noch auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurück. Zu insgesamt 87 Einsätzen wurde die Feuerwehr im Laufe des Jahres alarmiert. Zudem absolvierten die 55 Milländer Feuerwehrmänner und -frauen in ihrer Freizeit über 80 Übungen, Bereitschaftsdienste und Weiterbildungen. ■



Silbernes Verdienstkreuz für 25 Jahre Feuerwehrdienst: v.l. Benjamin Profanter, Hannes Burger, Noel Minesso, Alexander Leitner



Anerkennung für langjährige Aufgaben bei der Feuerwehr: v.l. Georg Hofer (Atemschutzwart), Siegfried Mitterrutzner (Kommandant-Stellvertreter), Peter Amhof (Jugendbetreuer)



THEATER BRILLAND

7 GEISSLEIN FRISIERT

Die sieben Geißlein von Zieglinde sind alles andere als brav! Jedes hat seinen eigenen Dickkopf und sorgt für ordentlich Trubel. Obwohl sie ihrer Mutter hoch und heilig versprechen, die Tür nicht zu öffnen, während sie beim Einkaufen ist, wird getobt, gestritten und das Haus auf den Kopf gestellt. Doch dann klopft es plötzlich! Vor der Tür steht kein Geringerer als der listige Herr Wolf, der mit seiner schmeichelnden Stimme und einer weißen Pfote versucht, die Geißlein zu überlisten. Wie die sieben kleinen Geißlein dieses spannende Abenteuer voller Musik, Spaß und Überraschungen bestehen, erzählt diese mitreißende Märchenkomödie für Kinder ab 4 Jahren.

Das Theater Brilland probt unter der Regie von Lisi Kiebacher bereits fest für dieses neue Stück, das am **5. April** **Premiere** feiern wird.

Weitere Termine sind:

- 06.04.2025 (18.00 Uhr)
- 09.04.2025 (20.00 Uhr)
- 11.04.2025 (20.00 Uhr)
- 12.04.2025 (20.00 Uhr)
- 13.04.2025 (15.00 Uhr + 18.00 Uhr).

Reservierung unter:

Tel. +39 338 920 4800 – Abends
(Telefon, Whatsapp, SMS). ■



INFO & KONTAKT

www.millanderzeitung.wordpress.com | millanderzeitung@gmail.com

Homepage: www.milland.bz.it

Was Milland schon immer wissen wollte über ...

BIRGIT KAMMERER

Jahrgang: 1968
Beruf: Lehrerin



Seit wann wohnen Sie in Milland?

Ich lebe seit meiner Kindheit, mit einigen Unterbrechungen, in Milland.

Welches ist Ihr Traum-Urlaubsland?

Italien ist für mich das ideale Urlaubsland, da es eine perfekte Kombination aus Kultur, atemberaubender Natur und köstlichem Essen bietet – alles, was man sich nur wünschen kann.

Was war Ihr schönstes Erlebnis?

Ich hatte das Glück, zahlreiche wunderbare Momente zu erleben, und das alles gemeinsam mit meiner Familie!

Was war Ihre verrückteste Idee?

Ich neige dazu, alles zu gründlich zu durchdenken, was meine Fähigkeit zu spontanen, verrückten Ideen einschränkt.

Mit wem würden Sie mal gerne plauschen?

Darüber habe ich bisher noch nie nachgedacht, aber ich denke, es wäre sicher keine Sängerin oder kein Sänger und auch kein Schauspieler oder keine Schauspielerin. Vielmehr würde ich jemanden wählen, der sich für den Frieden einsetzt. Der Dalai Lama fasziniert mich schon lange.

Würden Sie an der neuen MiZe etwas ändern?

Der Inhalt ist für mich entscheidend, die Gestaltung spielt eine untergeordnete Rolle. Ich schätze die Kombination aus kurzen Artikeln, Bildern und informativen Details.

Was ist ihr Lieblingsfilm/Buch?

100 Jahre Einsamkeit von Gabriel José García Márquez hat mich nachhaltig beeindruckt.

Was ist für Sie Erfolg?

Für mich bedeutet Erfolg nicht, berufliche Ziele zu erreichen oder viel Geld zu verdienen. Vielmehr geht es darum, die Fähigkeit zu haben, sein Leben bestmöglich zu gestalten und glücklich zu sein.

Was halten Sie von unserer Politik?

Ich wünsche mir, dass die Politiker und Politikerinnen das Wohl der Allgemeinheit stets im Blick behalten und das verwirklichen, was allen zugutekommt.

Worüber können Sie herzhaft lachen?

Es gibt nichts Lustigeres als die unschuldigen und oft urkomischen Aussagen von Kindern. Es ist schön, wie Kinder die Welt mit ihren eigenen Worten beschreiben. Da muss ich oft einfach schmunzeln.

Was würden Sie mit einer Lotto-Million machen?

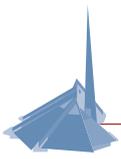
Eine Lotto-Million bietet die Chance, einen positiven Einfluss auf die Welt zu nehmen. Indem man klug und verantwortungsbewusst investiert, kann man dazu beitragen, eine bessere Zukunft für viele zu gestalten. Die Gründung einer Stiftung zur Förderung talentierter junger Menschen ist eine Möglichkeit, einen nachhaltigen Beitrag zur Gesellschaft zu leisten. Es ist eine Investition in die Zukunft, die nicht nur den geförderten Individuen, sondern auch der gesamten Gemeinschaft zugutekommt. Allerdings spiele ich nie Lotto, deshalb gibt es auch keine Chance auf einen Millionengewinn.

Weswegen sind Sie das letzte Mal aus der Haut gefahren?

Überraschenderweise sind es oft banale Dinge – Unpünktlichkeit, Ausreden, Nachlässigkeit – die meinen Ärger am stärksten entfachen.

Was würden Sie in oder an Milland ändern?

Die Meinung der Jugend zu Milland wäre interessant. Aus meiner Sicht bietet Milland eine hohe Lebensqualität. Allerdings sollte die weitere Bebauung begrenzt werden, um diese zu erhalten.



JUNGSCHARMINIS

COOLE AKTIONEN

Seit der letzten MIZE-Ausgabe ist einiges passiert. Die JungscharMinis haben wieder coole Aktionen auf die Beine gestellt.

Los ging's mit der Weihnachts-Wortgottesfeier, die wieder viele Besucher anlockte und besonders die Kinder mit ihrer feierlichen Atmosphäre faszinierte.

Im Jänner stand das Ministranten-Kegeln auf dem Programm – ein echter Volltreffer! Die Kinder hatten mega viel Spaß, und die Stimmung war super.

Am 4. und 5. Jänner zogen die Heiligen Drei Könige durch Milland und sammelten Spenden für über 100 karitative Projekte weltweit. Dank eurer großzügigen Unterstützung konnten die Kindergruppen unglaubliche 11.414,96 Euro sammeln und spenden. Ein riesiges Dankeschön an alle, die ihre Türen geöffnet haben.

Auch die Männergruppe war fleißig unterwegs und sammelte Spenden



für die Kirche. Schon seit 30 Jahren engagieren sie sich für diesen guten Zweck – dieses Mal kamen stolze 3.440 Euro zusammen.

Der Wintertag im Jänner musste aus Sicherheitsgründen in die Eishalle verlegt werden – aber das tat dem Spaß keinen Abbruch. Mit rund 20 Teilnehmern war es ein voller Erfolg.

Spannend ging es am Faschingsdienstag weiter mit einer epischen Schatzsuche durch Milland.

Und schon steht wieder Ostern vor der Tür, das Hüttenlager vom 25. bis 27. April im Jungscharhaus Nobls – und viele weitere coole Events ... ■





RÜCKMELDUNGEN UND ANPASSUNGEN

NEUE GOTTESDIENSTZEITEN

Seit einem Monat sind die neuen Gottesdienstzeiten in Kraft. Da einige negative Rückmeldungen eingegangen sind, haben sich der Dekan, der Pfarrgemeinderat und der Liturgieausschuss nochmals zusammengesetzt und nach Alternativen gesucht. Das Ziel ist es, auch in Zukunft die zwei Säulen des sonntäglichen Gottesdienstes - die Eucharistiefeier und die gemeinsame Feier der Dorfgemeinschaft - bestmöglich zu vereinen.

Da es nicht mehr genug Seelsorger gibt, kann der deutschsprachige Gottesdienst in Milland nicht mehr durchgehend um 9 Uhr gefeiert werden. Deshalb sind verschiedene Varianten ausgearbeitet worden, über die die Millander und Millanderinnen nun abstimmen können. Durch die Ergebnisse kann dann ein genaues Stimmungsbild sondiert werden.

Neben den kirchlichen Mitarbeiter*innen und den Mitgliedern der Vereine wie Ministranten, KVV, Kir-

chenchor, Jungschar, Musikkapelle u.a. habe auch alle anderen Millander*innen die Möglichkeit, ihre Meinung schriftlich mitzuteilen.

Dazu kann bis zum 20. März 2025 in der Kirche jeder einmal seine Stimme abgeben. Die entsprechenden Formulare liegen in der Kirche

auf. Der Dekan, der Pfarrgemeinderat und der Liturgieausschuss bedankten sich bei allen Gläubigen für die Teilnahme an der Abstimmung.

Die verschiedenen Varianten können hier noch einmal nachgelesen werden. ■

Variante 1

09.00 Uhr: hl. Messe in italienischer Sprache

10.30 Uhr: hl. Messe in deutscher Sprache

Das ist die aktuelle Gottesdienstordnung

Variante 2

09.00 Uhr: hl. Messe zweisprachig

meistens zelebriert von einem italienischsprachigen Priester

Variante 3

10.30 Uhr: hl. Messe zweisprachig

meistens zelebriert von einem deutschsprachigen Priester

Variante 4

09.00 Uhr: hl. Messe in deutscher Sprache

10.30 Uhr: hl. Messe in italienischer Sprache, 14tägig, an den verbleibenden Sonntagen findet eine Wortgottesfeier ohne Priester statt

Variante 5

09.00 Uhr: hl. Messe in deutscher Sprache

10.30 Uhr: hl. Messe in italienischer Sprache, 14tägig, an den verbleibenden Sonntagen findet in Milland KEIN Gottesdienst statt

GEÄNDERTE GOTTESDIENSTZEITEN

GASTKOMMENTAR

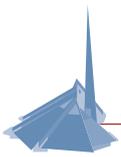
Warum mussten in Milland die Gottesdienstzeiten geändert werden? Das ist eine berechtigte Frage, die viele Millanderinnen und Millander beschäftigt. In der Stadt Brixen gibt es mehrere Kirchen mit regelmäßigen deutschsprachigen Gottesdiensten – darunter die Pfarrkirche, der Dom, die Kapuzinerkirche und die Franziskanerkirche. Anstatt den deutschsprachigen Gottesdienst in

Milland auf 10:30 Uhr zu verschieben, könnte man überlegen, ob nicht eine der Stadtmessen gestrichen oder umgelegt wird, um den Millanderinnen und Millandern weiterhin ihren traditionellen Gottesdienst um 9.00 Uhr zu ermöglichen.

Milland ist eine wachsende und lebendige Pfarrei mit einem starken Gemeindeleben. Die Verschiebung auf 10.30 Uhr bringt nicht nur or-

ganisatorische Herausforderungen mit sich, sondern nimmt vielen die Möglichkeit, wie gewohnt am Gottesdienst teilzunehmen.

Es wäre sinnvoll, gemeinsam mit den betroffenen Gläubigen und der Diözese nach einer Lösung zu suchen, die die Bedürfnisse aller berücksichtigt, anstatt eine Entscheidung über ihre Köpfe hinweg zu treffen. ■ ek



KVV

ANKÜNDIGUNGEN UND EINLADUNG

Freitag, 21. März
Kreuzweg in der Freinademetz Kirche (18.00 Uhr)

Dienstag, 8. April
Jahresversammlung mit Vortrag der Stadtwerke Brixen über Strom/Fernwärme (19.30 Uhr)

Donnerstag, 1. Mai
Tag der Arbeit, Hl. Messe in der Maria am Sand Kirche (8.30 Uhr)

Freitag, 23. Mai
Maiandacht in der Maria am Sand Kirche, mitgestaltet vom MGV Brixen (18.00 Uhr)

Freitag, 20. Juni
Nachmittagsfahrt nach Innsbruck mit Besuch der Operette „Im Weißen Rössl“

Genauere Angaben zu den jeweiligen Veranstaltungen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Im Frühjahr geht wieder eine Arbeitsperiode der KVV-Ortsgruppe zu Ende und so steht bei der Jahreshauptversammlung am 8. April auch eine Neuwahl bzw. Neuausrichtung des Ortsausschusses an. „Wir sind zuversichtlich, dass die Arbeit im KVV erfolgreich weitergeführt wird und möchten an dieser Stelle auch einen Aufruf und Einladung zur Mitarbeit aussenden“, so Vorsitzender Siegfried Rauter. ■

KVV

GEMEINSAM KEGELN

Die Kegelgruppe trifft sich einmal im Monat in Voitsberg in Vahrn, um einen geselligen Nachmittag zu verbringen.

In lockerer Atmosphäre steht der Spaß am Amateurkegeln im Vordergrund, aber auch das gemütliche Beisammensein kommt nicht zu kurz. Egal, ob erfahrene Kegler oder

Neulinge – alle sind herzlich eingeladen, mitzumachen.

Die Gruppe freut sich über neue Gesichter und sorgt für eine freundliche und offene Gemeinschaft. Wer Interesse hat, kann sich gerne melden oder einfach beim nächsten Treffen vorbeikommen. Gemeinsam macht Kegeln gleich noch mehr Freude. ■



Tagesfahrt
17. Mai 2025

Kloster Marienberg
Burgeis

Preis inkl. Mittagessen:
für KfB-Mitglieder 50€,
für Nicht-Mitglieder 60€

Anmeldung bis
21.03.2025
bei Ricarda
+39 342 5176395

per Telefon oder
WhatsApp,
nachmittags

Reschensee

WIR FREUEN
UNS AUF VIELE
TEILNEHMERINNEN!

SPENDENDANK

Wir danken den Lesern und Freunden der Millander Zeitung „MiZe“ für die Spenden:

*Gaudenz Lechner, Maria Kammerer, Arthur Kier, Frieda Haselwanter, Maria + Ferdinand Angerer, Robert Gamberoni, Hans Oberhuber, Reinhold von Ingram Harpf, Paula Antenhofer, Lina De Bortoli, Hubert Fischnaller, Siegfried + Luise Daporta, Christa Lardner, Peter + Edith Prader, Sigrun Bergmeister, Ludwig + Edith Scheiber, Margit + Arnold Hofer, Ida Castlunger, Albin + Kathi Taschler. **Mit einer Spende auf folgendes Konto: Südtiroler Volksbank - IBAN IT43 0058 5658 2210 0757 0023 161 unterstützen Sie das Erscheinen unserer Zeitung. Herzlichen Dank!***



KFB & KVW

SPENDENAKTION FÜR KINDERDORF

Die Adventkranz-Aktion der Katholischen Frauenbewegung (kfb) und des KVW, bei der Besucher im November 2024 liebevoll gestaltete Adventskränze erwerben konnten, war ein großer Erfolg.

Dank ihrer großzügigen Unterstützung konnte ein Reinerlös von **1.578,22 Euro** gesammelt werden. Dieser wurde als Spendenpaket „1x Losstarten“ dem Südtiroler Kinderdorf übergeben, das benachteiligten Kindern und Jugendlichen einen besseren Start ins Leben ermöglicht. Bei der Scheckübergabe unterstri-



chen VertreterInnen der kfb und des KVW Milland durch ihre persönliche Anwesenheit die Unterstützung für dieses wichtige Projekt. Die kfb und der KVW Milland bedanken sich herzlich bei allen, die zum Gelingen dieser wohltätigen Initiative beigetragen haben. ■

KFS

NEUER VORSTAND

Im Katholische Familienverband (KFS) haben Neuwahlen stattgefunden.

Der Katholische Familienverband steht für Tradition und Werte, die seit Generationen weitergegeben werden. Familien sind die ersten Wertevermittler unserer Gesellschaft und in jeglicher Hinsicht das Fundament für eine blühende und erfolgreiche Gesellschaft. Mit landesweit 16.000 Mitgliedern und 112 Zweigstellen ist Brixen/Milland jetzt mit einem neuen Vorstand Teil dieses Zusammenschlusses. Ziel ist es, bekannte Projekte und Aktionen weiterhin für die Brixner Familien anzubieten, wie das Binden von Palmbesen, Martinsumzug und Nikolausbesuche. Überdies gibt es neue Möglichkeiten für KFS-Mitglieder. Die Räumlichkeiten des Vereins können in Zukunft für klei-

neren Veranstaltungen genutzt werden, wie Geburtstagsparties oder Vorträge für Kinder. Und es wird einige Events geben, bei denen die Brixner Kinder voll auf ihre Kosten kommen. Wer noch kein Mitglied ist, kann das gerne nachholen und sich unter <https://login.familienverband.it/mitgliedneu> anmelden. Mit dem Jahresbeitrag von 18 Euro seid ihr dabei und könnt allerhand Vorteile genießen. ■



(v.l.): Katrin Hammann, Jasmin Fissneider, Lisa Tratter (Schriftführerin), Gerlinde Huber (Kassierin) Miriam Zenorini (Zweigstellenleiterin) und Sonya Gschliesser (Vize-Zweigstellenleiterin)

VINTLERHOF

OSTERMARKT

Am **12. April** findet von **9.00 bis 17.00 Uhr** am Vintlerhof ein Ostermarkt statt. 20 Stände sind diesmal mit dabei. Ein Highlight für die Kinder ist die Bastelecke. Auch für Erwachsene gibt es etwas Besonderes: Von 9.00 bis 12.00 Uhr erweckt ein Scheren- und Messerschleifer vor Ort stumpf gewordene Schneidewerkzeuge wieder zum Leben (Messer mitbringen!) ■



RÜCKENFITNESS STUHL YOGA

(auch für Senioren geeignet)

Gezielte Yogaübungen am Stuhl, Mobilisation von Wirbelsäule und Gelenken, Atemtraining, Verbesserung von Flexibilität, Kraft und Gleichgewicht, Entspannung, Revitalisierung

Wo? In Milland

Jakob-Steiner-Haus

Wann? Dienstags

von 10.00 bis 11.00 Uhr

ab Frühjahr 2025

8 Einheiten

Preis: 80€

Anmeldung:

Christiane Ludwig

Handy 328 0048326 oder

chri.ludwig@hotmail.com

DORFSKIRENNEN BEGEISTERT JUNG UND ALT

Ende Februar fand auf der Plose das alljährliche Dorfskirennen des ASV Milland statt, bei dem insgesamt 129 Teilnehmer an den Start gingen.

Gefahren wurde in 18 Kategorien, wobei die Altersspanne der Skifahrer*innen von gerade einmal 3 Jahren bis hin zu 60 Jahren reichte. Besonders stark vertreten war die Feuerwehr. Aber auch Mitglieder des Sportvereins, der Musikkapelle und des Chors nahmen am Rennen teil. Die Bedingungen auf der Piste waren nicht ganz ideal, da sich ein hartnäckiges Nebelband über dem Hang festgesetzt hatte und die Sicht teilweise einschränkte. Trotz dieser Herausforderung ließen sich die Teilnehmer die gute Laune nicht verderben und passten die Geschwindigkeit den Bedingungen an. Vielleicht ist auch deswegen niemand beim Rennen ausgeschieden. Tagesbestzeit erzielte Felicitas Prosch, die ihre Chance optimal nutzte.

Nach einem spannenden Wettkampf fand am Abend im Jakob Steiner Haus die Preisverteilung statt, bei der die besten Leistungen geehrt wur-



den. Doch nicht nur die Schnellsten gingen an diesem Tag als Gewinner nach Hause. Bei einer anschließenden Verlosung hatten alle Teilnehmer

wie jedes Jahr die Chance, attraktive Preise zu gewinnen, die von den verschiedenen Millander Betrieben zur Verfügung gestellt worden sind. ■





21.03.2025

Weinseminar

WEINREISE DER GESCHMÄCKER: EIN ABEND VOLLER AROMEN

mit Markus Peintner

Wir verkosten Schaumweine, Weißweine und Rotweine aus den verschiedensten Regionen der Welt. Dazu reichen wir Häppchen.

Termin Freitag, 21.03.2025 um 19.30 Uhr
Treffpunkt Jakob-Steiner-Haus, Milland
Kosten 25 € / Person
Anmeldung bis zum 10.03.2025 über
WhatsApp an 327 1624794



10.05.2025

ERSTE HILFE IM GELÄNDE

mit Oskar Zorzi

- Die Grundanforderungen des Ersthelfers (Rettenkette, Notruf, Lagerung)
- Was tun bei: regungsloser Person, lebensbedrohlichen Blutungen (Druckverbände, Tourniquet-System), Verstauchungen, Luxationen und Brüchen, Schlangenbissen und Zeckenstichen, bei Herzinfarkt und Schlaganfall
- Neue Richtlinien der Herzlungenwiederbelebung

Termin Samstag, 10.05.2025
9.00 – 12.00 Uhr
Treffpunkt Jakob-Steiner-Haus, Milland
Kosten 10 €
Anmeldung WhatsApp an 327 1624794,
Beschränkte Teilnehmerzahl



17.05.2025

MAL WAS ANDERES!

mit Barbara Schwarz, Die Werkstatt für Achtsamzeit u KreArtivität

Freude finden am Einfach-drauf-los-Malen und am eigenen künstlerischen Ausdruck. Lass dich inspirieren von allem, was da ist – Farben, Schwämme, Spachtel und Pinsel – und leg einfach los, als wärst du Picasso persönlich! Wenn du Starthilfe oder sonst etwas brauchst, bin ich da. Eins ist sicher: Es wird bunt, locker und lebendig!

Termin Samstag, 17.05.2025
9.00 – 12.00 Uhr
Treffpunkt Jakob-Steiner-Haus, Milland
Kosten 25 €
Anmeldung WhatsApp an 340 3049788,
Beschränkte Teilnehmerzahl



24.05.2025

ORNITHOLOGISCHE EXKURSION UM DIE MILLANDER AU

mit Hugo Wassermann

Das Biotop Millander Au ist das Herzstück der ornithologischen Vielfalt zwischen Sportzone Milland und Mensabücke/Industriezone. Den Wert als Rastplatz für Zugvögel hat die Millander Au in den letzten Jahrzehnten beibehalten. Auch die jährlich 130 nachgewiesenen Vogelarten zeugen vom großen Wert dieses Gebietes. Gemeinsam mit einem Experten beobachten wir diese seltene Artenvielfalt

Termin Samstag, 24.05.2025, 7.00 – 11.00 Uhr
Treffpunkt Lido-Brücke, linker Eisackdamm
Kosten kostenlos
Anmeldung WhatsApp an 329 9846174, Beschränkte Teilnehmerzahl



07.06.2025

KÄFER UND ANDERES GETIER

mit Georg v. Mörl

für Kinder und Erwachsene

Geführt wird die Wanderung durch Wiesen- und Waldrand nahe und an der Karlspromenade von dem Experten Georg von Mörl, welcher sich schon seit jungen Jahren mit Insekten im Allgemeinen, mit Käfern aber im Besonderen befasst. Erst im Frühjahr 2024 hat er mit zwei Biologinnen der Eurac einen in Südtirol ausgestorben geglaubten Käfer, den Alpenbock, wiederentdeckt. Seine Leidenschaft für und sein Fachwissen rund um das Thema können wir auf diesem Spaziergang miterleben.

Termin Samstag, 07.06.2025, 9.30 Uhr
Treffpunkt Neuer Parkplatz neben der alten Millander Kirche
Kosten Kostenlos
Mitbringen Netz, Becherlupe, Bestimmungsbuch (wenn vorhanden)
Anmeldung WhatsApp an 329 9846174, Beschränkte Teilnehmerzahl

Sei dir nie zu schade,
etwas zu unternehmen was dein Leben verändern würde.
Es könnte dein Glück sein.



Wir gratulieren

Wir gratulieren zum Geburtstag, den unsere Senioren von April bis Juni 2025 feiern

99. GEBURTSTAG

Teresa Patera Bernardi

96. GEBURTSTAG

Franz Zöggeler

95. GEBURTSTAG

Vittorio Macaluso

94. GEBURTSTAG

Friderike Holzer Ritsch

93. GEBURTSTAG

Klara Gander Raifer
Johanna Wierer Pittracher
Helga Demetz Fellin

92. GEBURTSTAG

Anna Maria Faustini Richter
Giancarlo Bracchi

91. GEBURTSTAG

Martha Schwamberger La Marca
Georg Knollseisen
Isidora Pantano Filippi
Emilia Cervator

90. GEBURTSTAG

Josef Gasser
Frieda Haselwanter Gamberoni
Alois Prader
Hugo Rufinatscha
Silvana Vivoli Merlo
Serafino Zando'

89. GEBURTSTAG

Gertraud Verginer Profanter

88. GEBURTSTAG

Maria Luigia Morandi Antonini
Giuseppe Brillarelli
Theresia Brugger Stockner
Paula Mair Kircher
Anna Eder Ferdigg

87. GEBURTSTAG

Josef Tratter
Hilde Plattner Complojer
Enerina Lai
Bernhard Plaickner
Lucia Passamani Magelli
Veronika Antenhofer

Karl Lazzeri
Mirella Telch Manco
Ottila Merler Piovani
Nella Giacomutti Wanker

86. GEBURTSTAG

Vittorio Corazza
Fiamma Festini Capello
Giovanni Lovati
Hubert Unterberger
Pietro Sasso
Giacomo Sebastianutti
Josef Eisenstecken
Dario Stablum
Loro Elisabetta Steinmann Lavoriero
Rosa Gramm Broll
Hadzira Osmani

85. GEBURTSTAG

Sabine Ellger Rufinatscha
Paola Morocutti
Gerda Lungkofler Michaeler
Hansjörg Bergmeister
Maria Pia Pellegrini Dalpiaz
Paola Dalsasso Rozza
Adolfine Angerer Profanter
Irmgard Lanz Tumler
Walter Michaeler

84. GEBURTSTAG

Reinhard Pittertschatscher
Waltraud Profanter Kolhaupt
Gretel Demetz Ostheimer
Luciano Vallotta
Angelo Salatin
Maria Kammerer Tosoni
Gioconda Centofante Covelli
Alma Gilmozzi Redolfi
Agnes Oberhammer Lamprecht
Adolf Prantner
Amalia Holzknecht Stampfl
Adolf Rabensteiner
Frida Volgger Peer

83. GEBURTSTAG

Celestino Dalpiaz
Maria Angela Cainelli Melone
Luciano Caracristi
Rosmarie Nagel Folie
Pio Ziocchi
Franz Costadedoi
Leo Bacher
Giovanni Mulino
Karin Ingrid Gipson Schweitzer
Elsa Völser Angerer
Adolf Lamprecht
Anna Kahn Amhof
Rudolf Sader Galthan

82. GEBURTSTAG

Grazia Giovanna Doriguzzi-Bozzo
Aloisia Maria Pichler Oberhofer
Christine Perathoner Dejaco
Amata Luigia Dariz Trotta
Carolina Eisenstecken Hofer
Florian Vikoler
Johann Fissneider
Wolfgang Angerer
Remo Restanti
Alberto Rossini
Jakob Engl
Hermann Kritzingner
Luise Gasser Widmann
Giovanni Battista Chiari
Pietro Fiorenza
Waltraud Windisch Flandorfer
Anna Maria Grünfelder Knab
Richard Plank
Ugo Minesso
Alois Putzer
Isa Hyseni
Flora Tauber Messner
Günter Paul Braunhofer
Bruna Degan Cerboni

81. GEBURTSTAG

Geltrude Giacuzzi Alegiani
Bernd Michael Poremba
Flavia Maria Lissandrini Ugolini
Livio Pacher
Siegfried Daporta
Klara Anna Maly Zanlucchi
Giancarlo Dal Pastro
Elisabeth Mitterrutzner Tschiggfrei
Paula Theresia Antenhofer Braido
Christa Keck
Stefan Hofer
Bruno Gasparini
Giuliana Ferraretti Scaggiante
Siegfried Tasser
Bruno Mahlknecht
Erika Fissneider Dolenz
Carla Rigotti Gonzo

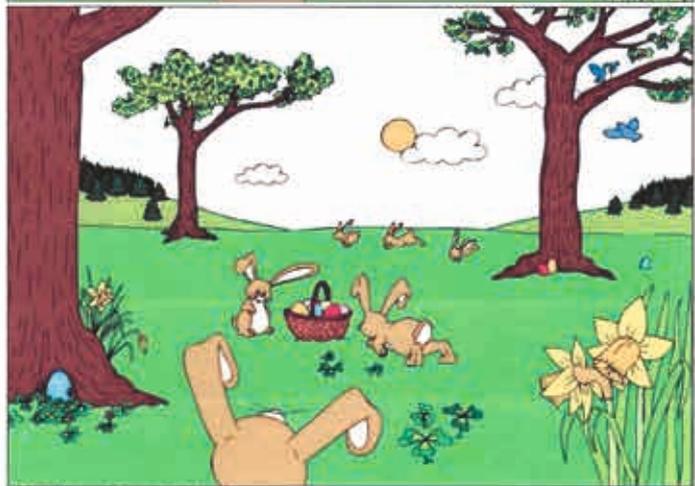
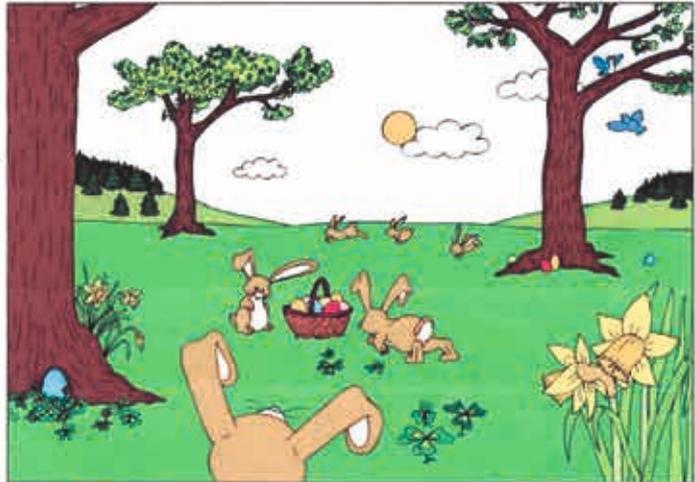
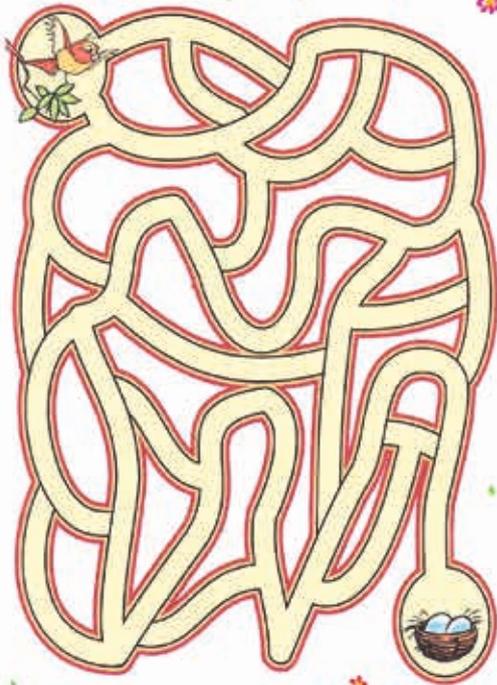
80. GEBURTSTAG

Adolfine Steurer Heidenberger
Johanna Erlacher Schwienbacher
Erich Töll
Anna Bacher Graf
Maria Tomeac
Daniela Pozzi Rampino
Anna Maria Trombini Fanani
Margaretha Tinkhauser Schraffl
Johanna Fink Taschler
Ludwig Scheiber



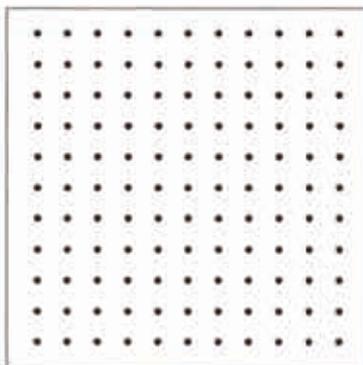
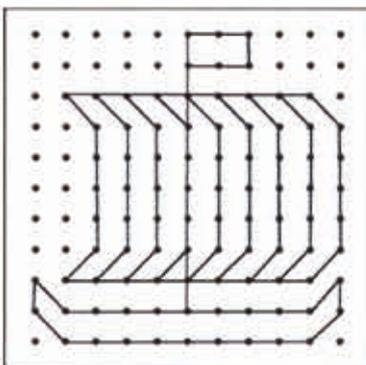
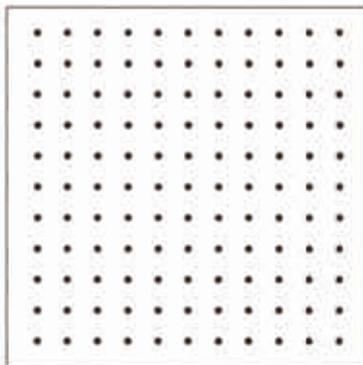
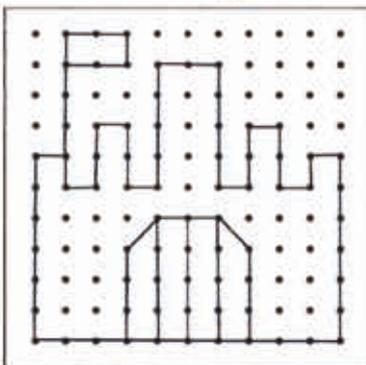
Ich habe viele Blätter
und ich bin doch kein Baum.
Wenn du mich aufmachst,
gibt es Wörter und Bilder zu schau'n.

Buch



Findest Du die 10 Unterschiede?

Kannst Du die Figuren ins Kästchen daneben nachzeichnen?



Einen feinen, fröhlichen
Frühling wünschen Dir
von den Mischen und Ruck



FONDS-SPARPLAN

DU WILLST NOCH
VIELES ERREICHEN?
**EIN SPARPLAN
MACHT DEINE
ZIELE GREIFBAR.**

WERBEMITTEILUNG ZUR VERKAUFSFÖRDERUNG. Lesen Sie vor der Zeichnung den Prospekt und das Dokument mit den wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sorgfältig durch. Diese Dokumente stehen in allen Filialen der Südtiroler Volksbank AG zur Verfügung und sind unter www.volksbank.it/de/transparenz bzw. auf den Websites der Fondsverwaltungsgesellschaften/SICAV abrufbar.

Ein **Fonds-Sparplan** ist der optimale Begleiter für deine langfristigen Ziele. Du bestimmst den Betrag und die Einzahlungsfrequenz: **Schon ab 50 Euro** bist du dabei!

www.volksbank.it



 **Volksbank**